

„Jenseits von richtig und falsch liegt ein Ort. Dort treffen wir uns.“

(Rumi)



Der Malort

Der Malort ist ein geschützter Raum, in dem Kinder, Jugendliche und Erwachsene frei von Erwartungsdruck und Vorgaben malen können.

Auf großformatigem Papier wird frei stehend an den Wänden gemalt. In der Mitte lädt ein Palettentisch mit 18 Farben und hochwertigen Federhaarpinseln dazu ein, sich an diesem Farbenbuffet zu bedienen und mit den Farben zu spielen.

Der Malort ist weder therapeutisch noch künstlerisch ausgerichtet, die Bilder werden nicht bewertet, nicht kommentiert oder gar verglichen.

Man malt nur für sich und zur eigenen Freude, muss weder andere beeindrucken oder beschenken noch deren Vorgaben und Ideen folgen. Im Malort entwickelt man Vertrauen in eigene schöpferische Fähigkeiten, es wächst die Erfindungsgabe wie auch die Individualität und macht stark.

Da keine Vorgaben, Kommentare oder Interpretationen gemacht werden, gibt es auch keinen Druck, keine Konkurrenz. Hier ist das Tun, der Malprozess das Wesentliche, das Ergebnis ist nicht wichtig. Das Bild entsteht erst auf dem Weg -mit jedem Pinselstrich. Dadurch, dass alles, was geschieht, wertfrei auch so geschehen kann, ist es dem Malenden möglich, aus seiner Intuition zu schöpfen. Der Pinsel folgt also nicht einer im Verstand abgespeicherten Bildvorgabe, sondern der individuellen Intuition.



FREIE SCHULE LINDAU

Das Malspiel

Die gegenwärtige Gesellschaft ist oft geprägt von hohen Leistungserwartungen. Viele Menschen beklagen Gefühle der Unzulänglichkeit und des „stets-funktionieren-müssens“.

Im Malort wird nicht bewertet, ich brauche mich nicht zu vergleichen, muss nichts leisten, ich darf einfach ich selbst sein und meine eigenen (inneren) Spuren fließen lassen. Es geht um das Tun und nicht um das Ergebnis.

Die Malspielenden können sich angstfrei auf das einlassen, was geschieht und sich so lustvolle Abenteuer auf dem Papier ermöglichen.

Das weiße Blatt, das jederzeit um weitere ergänzt werden kann, bietet Spielfläche für ein grenzenloses Erleben dessen, was im Inneren jedes Menschen schlummert und nach außen drängt, „formuliert“ werden will.



Die gemalten Bilder verbleiben nach dem Malspiel im Malort, damit sie vor der Gefahr der Fremd- oder späteren Selbstbewertung geschützt sind. Es kann beim nächsten Besuch weiter gemalt werden oder sie werden für die Malenden aufbewahrt.

Die Malgruppen

Die Malgruppen sind offen für Menschen jeden Alters ab 3 Jahren, bei uns für Kinder und Jugendliche von der 1. bis zur 10. Klasse. Altersgemischte Gruppen fördern die wettbewerbsfreie Atmosphäre: Jeder malt für sich und fühlt sich doch als Teil der Gemeinschaft in dieser geborgen.

Wenn ihr Fragen zum Malort und dem Malspiel habt, oder euch anmelden wollt, wendet euch bitte an office@freieschulelindau.de.

